

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

An den
Vorsitzenden des Kreistags des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

2025/1949 - 1-5

Friedberg, 5. März 2025

Antrag gemäß § 14 Abs. 5 GOKT zur direkten Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Neues Verwaltungsgebäude im ehemaligen Kasernenareal in Friedberg

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, nach dem Kauf eines Grundstücks auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in Friedberg, einen aktuellen Stand zu den Überlegungen zur Errichtung eines zentralen Verwaltungsneubaus zu geben. Dies soll zeitnah im HFP geschehen.

Begründung:

Grundlage des Handelns des KA ist nachfolgender dreieinhalb Jahre alter Beschluss:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt:

- a. Auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in Friedberg einen zentralen Verwaltungsneubau mit rund 450 Arbeitsplätzen zu errichten*
- b. Das Landratsamt in Büdingen wird saniert, modernisiert und bedarfsgerecht baulich erweitert. Bei der Bemessung der Bauvolumina an beiden Standorten sind Effekte moderner Arbeitsformen wie Arbeitsplatz-Sharing und mobiles Arbeiten auf den zukünftigen Raumbedarf zu berücksichtigen.*

Der Kreisausschuss wird mit dem Ankauf eines geeigneten Grundstücks auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in Friedberg beauftragt. Die für Grundstückankauf, Sanierung und Bau benötigten Mittel sind im Haushalt einzuplanen.

Der Kreisausschuss wird gebeten, sich im Rahmen der städtischen Planungen für eine bestmögliche verkehrliche Erreichbarkeit am neuen Standort, u.a. durch entsprechende Nahverkehrs- und Radwegeanbindung, einzusetzen.

Der Verwaltungsneubau soll den Anforderungen des Klimaschutzes gerecht werden und möglichst klimaneutral errichtet werden."

Kürzlich wurde zum Kauf des Grundstücks Vollzug gemeldet. Im letzten HFP wurde kurz über diesen Vollzug berichtet und eine erste grobe Raumordnungsskizze präsentiert.

Den Kontrapunkt dazu setzten die Freien Wähler mit ihrem Haushaltsantrag zur Streichung des Vorhabens in Friedberg.

Wir als GRÜNEN Fraktion nehmen das wiederum zum Anlass, nachzuhaken, wie die Situation nach dreieinhalb Jahren aussieht. Der Beschluss gilt unverändert. Aber geht es noch um 450 Arbeitsplätze angesichts etablierten mobilen Arbeitens in der Kreisverwaltung? Spielen Überlegungen eine Rolle, einen Verwaltungsstandort zusammen mit der Stadt Friedberg zu errichten? Wie steht es um die "bestmögliche verkehrliche Erreichbarkeit"?

Mit diesem, direkt in den HFP zu überweisenden Antrag möchten wir unseren Wunsch nach einem Update zum Thema unterstreichen - zumal wir davon ausgehen, dass sich im Laufe der Jahre manche Rahmenbedingungen anders darstellen als zum Zeitpunkt der Beschlussfassung.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl